

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

267. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 29.11.2014, 12:00

LESEORDNUNG VOM 1. SONNTAG IM ADVENT

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Anne Haller, Judith Meyer, Philipp Cieslewicz
Christoph Burmester, Reimar Johne, Werner Blau, Georg Lutz
Mirlan Kasymaliev, Orgel, Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Wachet auf, ruft uns die Stimme (BWV 645)

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Anthony Hunt: Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade.
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn.
Chor: Des Herren Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 79: Ernst Friedrich Richter (1808 - 1879):
Herr, es sind Heiden eingedrungen
für vierstimmigen Chor und vier Solostimmen

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 25: Alessandro Scarlatti (1660 - 1725):
Ad te domine levavi
für vierstimmigen Chor

*Zu dir erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich.
Laß mich nicht scheitern, laß meine Feinde nicht triumphieren.
Denn niemand, der auf dich hofft, wird zuschanden.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Buch Sacharia, Kapitel 9-12
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Johann Eccard (1553 - 1611):
Übers Gebirg Maria ging

Gemeinde
steht

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, rette Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und erneure uns mit deinem heiligen Geist.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Brich auf, Christus, in Deiner Macht und komm: damit wir von der Gewalt des Bösen befreit und aus den Sünden erlöst werden. Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Jürgen Essl (*1961): Die Nacht ist vorgedrungen (EG 16)
Vers 1 + 5
Alle: Verse 2 bis 4

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: J.S.Bach: Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659

*Gemeinde
sitzt*



2. Dem al - le En - gel die - nen,
wird nun ein Kind und Knecht. Gott sel - ber ist er - schie - nen
zur Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den,
ver - hüll nicht mehr sein Haupt. Er soll er - ret - tet wer - den,
wenn er dem Kin - de glaubt.

3. Die Nacht ist schon im Schwinden, / macht euch zum Stalle auf! / Ihr sollt das Heil dort finden, / das aller Zeiten Lauf / von Anfang an verkündet, / seit eure Schuld geschah. / Nun hat sich euch verbündet, / den Gott selbst ausersah.

4. Noch manche Nacht wird fallen / auf Menschenleid und -schuld. / Doch wandert nun mit allen / der Stern der Gotteshuld. / Beglänzt von seinem Lichte, / hält euch kein Dunkel mehr, / von Gottes Angesichte / kam euch die Rettung her.

NoonSong – Neues

Ihre Weihnachtsspende wird in diesem Jahr wieder verdoppelt

In diesem Jahr kommt Ihre Weihnachts-Spende dem NoonSong wieder doppelt zu Gute: Ein privater Förderer des NoonSongs stellt bis zu 7000€ zur Verfügung, um jede zwischen dem 20.12. und dem Jahresende eingegangene Spende für den NoonSong zu verdoppeln. Bitte tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass dieser Betrag ausgeschöpft wird und helfen Sie damit dem NoonSong doppelt! (Spendenkonto: NoonSong e.V., DKB; IBAN DE36120300001005365976; BIC BYLADEM 1001)

Das persönliche Weihnachtsgeschenk: CD Berliner Weihnacht a cappella
Suchen Sie noch ein persönliches Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie doch besinnliche Weihnachtsstimmung mit der Weihnachts-CD von sirventes berlin: Berliner Weihnacht a cappella. Sie ist zum Preis von 15€ am Ausgang erhältlich.

Ausblick 1: Die 9 festlichen Lieder und Lesungen zum Advent

Am Samstag, 20.12.2014 feiern wir wieder den festlichen Advents-Noon-Song „Die neun festlichen Lieder und Lesungen zum Advent“. Die Lesungen werden wieder von prominenten Persönlichkeiten übernommen. Wir konnten den renommierten slowenischen Komponisten Damian Mocznik gewinnen, für uns eine adventliche Komposition zu schreiben, die wir in diesem NoonSong erstmals aufführen werden. Damit bietet der NoonSong auch weiterhin Raum und Anreiz für Komponisten, Werke für die Kirche zu schaffen.

Ausblick 2: sirventes berlin außerhalb des NoonSong

Am Sonntag, 14.12.2014, 17:00 können Sie die Sänger von sirventes berlin als Solisten des Konzert des Hugo-Distler-Chores hier in der Kirche Am Hohenzollernplatz hören. Der Hugo-Distler-Chor lädt unter dem Titel „Weihnachten bei Prätorius“ ein, die fantasievollen Choralkonzerte von Michael Prätorius kennen zu lernen. Zum prachtvollen Renaissance-Klang tragen auch 8 Bläser auf Renaissance-Instrumenten bei. Reservieren Sie sich rechtzeitig Karten für dieses Konzert - hier im Anschluß an den NoonSong am Ausgang möglich.

An Heilig Abend gestaltet sirventes berlin die Christmette um 16.00 in St. Matthäus an der Philharmonie mit. Sie sind herzlich eingeladen

Der erste NoonSong im neuen Jahr findet 2015 bereits am 3. Januar statt!

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 214 Besucher 772,75 € für den Noon-Song. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Der NoonSong e.V. wächst - sind Sie schon Mitglied?

Wir freuen uns darüber, dass der Förderverein NoonSong e.V. kontinuierlich wächst. Auch in der vergangenen Woche konnten wir wieder neue Mitglieder begrüßen.

Ein großer Förderverein hilft, den NoonSong dauerhaft zu erhalten und gibt uns Planungssicherheit. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden.

Übrigens: Wir reservieren für unsere Vereinsmitglieder beim großen Weihnachts-NoonSong am 20.12. gerne einen Sitzplatz!

Über Ihren Mitgliedsbeitrag erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Eintrittsformulare gibt es am Ausgang oder auf unserer Website <http://www.noonsong.de/home/verein/>

NoonSong – heute: Ein Thomaskantor, in Vergessenheit geraten

Ernst Friedrich Richter, geboren in der Lausitz, studierte zunächst Theologie in Leipzig und bildete sich danach privat zum Musiker aus. Die Wertschätzung, die ihm v.a. als Musiktheoretiker entgegen gebracht wurde, zeigt sich darin, dass er 1843 als Lehrer für Harmonielehre und Komposition am Königlichen Konservatorium für Musik zu Leipzig angestellt wurde. Damit war er neben Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann einer der ersten sechs ordentlichen Lehrer dieses Instituts. ein Tonsatz-Unterricht prägte Generationen von Studierenden. Auch der junge Edvard Grieg hat u.a. bei ihm studiert.

Nach dem Tod von Moritz Hauptmann wurde Richter 1868 als dessen Nachfolger Thomaskantor. Für diesen herausragenden Knabenchor schrieb Richter eine große Zahl von Motetten und Messen, die sich stilistisch ganz am Vorbild Mendelssohns orientieren.

Besonders in seinen großen, doppelchörigen Psalmvertonungen wird das hörbar. Sie drücken den Text verständlich und dramatisch aus, stellen wirkungsvoll Solo und Tutti gegenüber, verwenden sparsam polyphone Führungen und gehen harmonisch nicht über das Vorbild hinaus. Das Festhalten an der, vom Generalbass ausgehend entwickelten, Stufentheorie und die damit verbundene harmonische Stagnation mag dazu beigetragen haben, dass Richters Musik heute in Vergessenheit geraten ist.

